

Fritz Edlinger: Ein Lebenswerk für Frieden und Verständigung in Österreich

Fritz Edlinger, bedeutender Vordenker in der Friedenspolitik, verstarb am 4. Dezember 2024 im Alter von 76 Jahren.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Der Verlust von Fritz Edlinger, einem geschätzten Vordenker der Sozialdemokratie, schlägt hohe Wellen. Am 4. Dezember 2024 verstarb Edlinger im Alter von 76 Jahren, und die SPÖ-Bundesbildung zeigt sich tief betroffen. Gerhard Schmid, der Vorsitzende der SPÖ-Bundesbildung, beschreibt Edlinger als „unverzichtbaren Brückenbauer zwischen den Kulturen“, besonders in einer Zeit, in der Dialog und Verständigung in konfliktreichen Regionen wie dem Nahen Osten unerlässlich sind. Seine Leidenschaft für Frieden und soziale Gerechtigkeit hinterlässt eine große Lücke in der politischen Bildungs- und Friedensarbeit Österreichs, wie Schmid hervorhebt. Seine Rolle als langjähriger Generalsekretär der Gesellschaft für Österreichisch-Arabische Beziehungen war prägend für die Schaffung einer Plattform für faire politische Diskurse.

Ein Leben im Zeichen des Engagements

Edlinger war von 1980 bis 1984 Bundesvorsitzender der Jungen Generation und stellte zeit seines Lebens einen wichtigen Teil der sozialdemokratischen Arbeiter*innenbewegung dar. Wolfgang Markytan, Geschäftsführer der SPÖ-Bundesbildung, erinnert sich an Edlingers unermüdliche Arbeit bei der Organisation von Konferenzen und seine klaren Positionen gegen Krieg und Imperialismus. „Sein Engagement war nicht nur

theoretisch, sondern er lebte es in jedem seiner Projekte“, unterstreicht Markytan und hebt die umfassenden Diskurse über Frieden und Demokratie hervor, die Edlinger maßgeblich mitgestaltet hat. Die politische Landschaft in Österreich ist durch seinen Tod nicht nur um einen Denker ärmer geworden, sondern auch um einen Mentor und Freund vieler Kolleg*innen.

Die Bedeutung von Edlingers Arbeit reicht über die Grenzen Österreichs hinaus. Seine Zeitschrift „International“ bot eine Plattform für unterschiedliche Sichtweisen und versuchte, komplexe globale Zusammenhänge verständlich zu machen, was in einer Zeit von wachsendem Populismus und vereinfachender Darstellung essentielle Relevanz besitzt. Diese Verdienste im Bereich des Dialogs und der Aufklärung werden nun von vielen als wertvolle Lektion und Inspiration betrachtet, wie man Konflikte durch Kommunikation und Verständnis lösen kann, meistens abgerundet mit einer eindrücklichen Haltung, die in seinen Schriften deutlich wurde, so berichtet auch

[Amazon.de](#).

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.amazon.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)